

PRÜFT ALLES

UND BEHALTET DAS GUTE

Unterdrückt das Wirken des Heiligen
Geistes nicht.

Unterdrückt das Wirken des Heiligen
Geistes nicht.

Verachtet das prophetische Reden
nicht.

Unterdrückt das Wirken des Heiligen
Geistes nicht.

Verachtet das prophetische Reden
nicht.

Prüft alles und behaltet das Gute!

Unterdrückt das Wirken des Heiligen
Geistes nicht.

Verachtet das prophetische Reden
nicht.

Prüft alles und behaltet das Gute!
Aber meidet das Böse in jeglicher
Form!

1. THESSALONICHERBRIEF 5,19-22

Das soll also euer Ziel sein: ein Leben, das von der Liebe bestimmt wird. Bemüht euch aber auch um die Fähigkeiten, die uns durch Gottes Geist gegeben werden, und wenn ich das sage, denke ich vor allem an die Gabe des prophetischen Redens.

1. KORINTHERBRIEF 14,1

In der Gemeinde von Antiochia gab es eine
Reihe von Propheten und Lehrern:
Barnabas, Simeon, genannt »der
Schwarze«, Luzius aus Zyrene, Manaen,
der zusammen mit dem Fürsten Herodes
aufgewachsen war, und Saulus.

APOSTELGESCHICHTE 13,1

Unterdrückt das Wirken des Heiligen
Geistes nicht.

Verachtet das prophetische Reden
nicht.

Prüft alles und behaltet das Gute!
Aber meidet das Böse in jeglicher
Form!

1. THESSALONICHERBRIEF 5,19-22

Lasst euch nicht so rasch verwirren oder erschrecken durch die Behauptung, der Tag, an dem der Herr kommt, stehe unmittelbar bevor. Glaubt es nicht, auch wenn sich jemand auf eine Eingebung des Heiligen Geistes beruft oder auf irgendeinen Ausspruch oder auf einen Brief von uns.

2. Thessalonicherbrief 2,2

Unterdrückt das Wirken des Heiligen
Geistes nicht.

Verachtet das prophetische Reden
nicht.

Prüft alles und behaltet das Gute!
Aber meidet das Böse in jeglicher
Form!

1. THESSALONICHERBRIEF 5,19-22

PRÜFT ALLES

UND BEHALTET DAS GUTE